Köln, 26.03.2021

Abstract: Proseminar Fluchtmigration und Medien (4. Semester), Schwerpunkt Kultur und Medien, BA Mehrsprachige Kommunikation

Das Proseminar gibt den Studierenden einen Einblick in den aktuellen Stand der medialen Berichterstattung über Fluchtmigration, Dabei sollen sie sich sowohl zentrale Befunde der wissenschaftlichen Forschung selbst erarbeiten als auch nach Möglichkeit in Kleinprojekten gemeinsam mit Helfer:innen/Geflüchteten dieses Wissen, auch im Lokalraum Köln, praxisorientiert anwenden. Die Studierenden sollen sich, ggf. kooperativ, selbstständig ein Hausarbeits-/Projektthema in einem Barcamp erschließen. Dafür stehen Online-Tools wie Zoom und Mural zur Verfügung.

Nach einer Einführung, dem Impulsvortrag des freien Dozenten und Journalisten Martin Gerner zum Moria/Lesbos Komplex sowie der intensiven Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Studien zum Themenfeld in Gruppenpräsentationen sind u.a. folgende Themen für die Projekte denkbar:

- das EU-Grenzregime: politische und sozial-kulturelle Implikationen
- Deutschlands Flüchtlings- und Asylpolitik: Daten, Fakten, Parteiprogrammatik
- Medienberichterstattung über Flucht, z.B. Stand der Framingforschung
- Mediennutzung durch Geflüchtete, vor, während und nach der Flucht
- Der Do-No-harm Ansatz und Ethik der Fluchtforschung
- Theorie und Realität der Lager in Griechenland, Türkei, Italien, Afghanistan etc.
- Aufzeigen konkreter Defizite der medialen Perspektiven der Betroffenen und Unterstützenden in Massenmedien
- Lokalraum und mediale Perspektiven der Betroffenen und Unterstützenden
- Reflexion: was bedeutet die mediale Berichterstattung über Flucht für uns als Gesellschaft, für jeden einzelnen? Welche weiteren Themen sollten erforscht werden

Lernziel: Die Studierenden können (am Ende des Semesters) die mediale Fluchtberichterstattung analysieren und Lösungsvorschläge anbieten, in dem sie auf der Grundlage wissenschaftlicher und journalistischer Texte ein Projekt - ggf. gemeinsam mit Betroffenen - planen und durchführen, um die Erkenntnisse in ihrer Bachelor-Arbeit oder im Berufsfeld anwenden zu können.

Prof. Dr. Christine Horz-Ishak
Transkulturelle Medienkommunikation
+49 221-8275-5263
christine.horz@th-koeln.de
Zimmer 450
Ubierring 48
50678 Köln

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

www.th-koeln.de

Steuer-Nr.: 214/5817/3402
USt-IdNr.: DE 122653679

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE34 3705 0198 1900 7098 56
BIC COLSDE33